

## Naturell Kreidefarbe

MATT

Pudermatte Wandfarbe  
- auch für Möbel geeignet -



### 1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Kreidefarbe für Innen, die die Vorzüge einer besonders pudermatten Oberfläche mit den besten Eigenschaften einer hochdeckenden Dispersionsfarbe verbindet. Inhaltsstoffe wie Kreide, Porzellanerde und Farbpigmente sorgen für ein pudermattes Finish, eine hohe Farbtonstabilität und eine beeindruckende Farbtiefe. Dabei ist diese Wand- und Deckenfarbe für innen wasserdampfdurchlässig und konservierungsmittelfrei. Die richtige Wahl für Neu- und Renovierungsanstriche z. B. auf Raufaser- und Prägetapeten, alten Dispersionsfarbenanstrichen, Gipskartonplatten sowie Mauerwerk, Putz und Beton. Im Zusammenspiel mit dem matten Naturell Möbelschutz wird auch eine Verarbeitung auf Holzmöbeln ermöglicht.

SCHÖNER WOHNEN Naturell Kreidefarbe hat eine besonders cremige und tropfgehemmte Konsistenz mit einem hervorragenden Verlauf. Das Produkt ist mit dem Umweltzeichen Blauer Engel ausgezeichnet und ist umweltfreundlich, da schadstoff- und emissionsarm.

Durch den Einsatz eines massenbilanzierten Bindemittels aus erneuerbaren Rohstoffen wird ein wertvoller Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet. Detaillierte Angaben zur Mission Nachhaltigkeit von SCHÖNER WOHNEN FARBE finden Sie unter [www.schoener-wohnen-farbe.com/nachhaltigkeit](http://www.schoener-wohnen-farbe.com/nachhaltigkeit).

**Farbton**  
Laut aktueller Farbtonkarte.

**GISCODE**  
BSW10

**Dichte**  
Ca. 1,4 – 1,55 g/cm<sup>3</sup>  
(je nach Farbton)

| EN 13300  |          |
|---|----------|
| Nassabriebbeständigkeit<br>(entspricht waschbeständig nach DIN 53778) | Klasse 3 |
| max. Korngröße  | fein     |
| Glanzgrad   | matt     |

#### Inhaltsstoffe

Styrol-Acrylat-Copolymer-Dispersion, Titandioxid (je nach Farbton), anorganische Buntpigmente (je nach Farbton), Kreide, Calcit und andere Calciumcarbonate, Porzellanerde, Silikate, Wasser und Additive.

### 2. Verarbeitung

**Verarbeitungstechniken**  
Rollen, streichen, spritzen

**Verarbeitungstemperatur**  
Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

**Verbrauch**  
Ca. 80–125 ml/m<sup>2</sup> je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln).

**Verdünnen**  
Nicht verdünnen, da verarbeitungsfertig eingestellt.  
Spritzen: Mit ca. 5% Wasser verdünnen.

**Abtönen/Mischen**

Alle Farbtöne sind untereinander mischbar.

**Verarbeitungshinweise**

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Auf kontrastreichen und saugenden Untergründen einen vorherigen Grundanstrich durchführen. Bei intensiven Farbtönen können für ein gleichmäßig, deckendes Oberflächenbild mehrere Anstriche erforderlich sein. Bei mechanischer Belastung der Oberfläche (z. B. durch Scheuern) können bei matten Wandfarben typische Abriebsspuren (sog. Polierglanz) entstehen. Nutzen Sie zur optimalen Verarbeitung eine Farbwanne. Feuchten Sie vor Beginn der Arbeiten Rolle und Pinsel leicht mit Wasser an. Beschichten Sie zuerst die Deckenfläche und dann die Wände. Beginnen Sie am Fenster und arbeiten Sie mit dem Lichteinfall. Tragen Sie SCHÖNER WOHNEN Naturell Kreidefarbe zuerst an Ecken und Kanten auf. Streichen Sie anschließend mit der Farbrolle 2–3 Bahnen und verteilen Sie die Farbe gleichmäßig im Kreuzgang. Abschließend die Fläche ohne Druck senkrecht noch einmal abrollen. Zusammenhängende Flächen sollten Sie immer „nass in nass“ ohne Unterbrechung beschichten, um sichtbare Ansätze zu vermeiden. Entfernen Sie das Abklebeband vor der Durchtrocknung der Farbe. Für Flächen mit besonderer Oberflächenbelastung wie Regale oder Möbel verwenden Sie abschließend SCHÖNER WOHNEN Naturell Möbelschutz. Nicht zu streichende Objekte (Möbel, Fußböden, Glas, Keramik, Natursteine usw.) sorgfältig abdecken. Auf größeren Flächen immer Material mit einer Anfertigungsnummer verwenden oder die benötigte Menge mischen. Nach Trocknung ist die Wandfarbe abriebbeständig.

**Trockenzeit (bei 20 °C, 65 % r. F.)**

Nach ca. 6 Stunden können die renovierten Räume wieder genutzt bzw. die Wände nochmals überstrichen werden. Bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungs- und Überarbeitungszeit entsprechend.

**Untergrundvorbehandlung**

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, trennmittelfrei und tragfähig sein. Nicht tragfähige Dispersions-, Öl-, und Lackbeschichtungen mit z. B. Abbeizer – biologisch abbaubar – nach Vorschrift restlos entfernen. Nicht anstrichgeeignete Wandbeläge inkl. Kleister- und Makulaturresten restlos entfernen. Leimfarben und kreidende Oberflächen restlos abwaschen oder abbürsten. Nicht tragfähige, mineralische Beschichtungen mechanisch entfernen. Mineralische Neuputze mindestens 4 Wochen trocknen lassen. Tragfähige Altanstriche auf Holz gründlich anschleifen und reinigen. Nicht tragfähige, z. B. abblätternde Altanstriche bis auf den tragfähigen, festen Untergrund abschleifen und reinigen.

| Untergründe   | Grundierung   | Zwischenanstrich   | Schlussanstrich          |
|---|---|--|--------------------------|
| normal saugende Untergründe, z. B. alte Dispersionsfarbenanstriche, Kunstharzputz, Kalkzementputz, Wandbeläge (z.B. Raufaser, Prägetapeten) | -   |  |                          |
| nicht bzw. schwach saugende Untergründe, z. B. alte glänzende Dispersionsfarbenanstriche, Lackfarbenanstriche,                              | 1x Universal-Haftgrund  | bei großem Farbtonkontrast<br>1x Naturell Kreidefarbe (bis max. 5 % mit Wasser verdünnt) | 1x Naturell Kreidefarbe  |
| stark und ungleichmäßig saugende Untergründe, z. B. Gipsputz, Gipskartonplatten, Mauerwerk, Beton, leicht sandende Putze                    | 1x Roll-Tiefgrund*, oder<br>1x Universal-Tiefgrund  |  |                          |
| Holz Möbel  | inhaltsstoffreiche Hölzer: 2x Home Grundierung für Holz und MDF-Platten, ansonsten<br>1x Naturell Kreidefarbe | 1-2 x Naturell Kreidefarbe   | 2 x Naturell Möbelschutz |

\* für einen konservierungsmittelfreien Anstrichaufbau

**3. Nach der Verarbeitung****Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit eingetrockneten Resten als Hausmüll oder Baustellenschutt entsorgen. Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. Flüssige Farbreste nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV) entsorgen.

**Werkzeugreinigung**

Sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife.

**Lagerung/Transport**

Angebrochene Eimer dicht verschließen. Kühl und trocken lagern.

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach AwSV.

**4. Wichtige Hinweise**

Auch bei der Verarbeitung von SCHÖNER WOHNEN Naturell Kreidefarbe sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Spritznebel und Sprühnebel nicht einatmen. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 und Schutzbrille verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe vermeiden. Bei Kontakt mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Wir empfehlen das Tragen von Handschuhen bei der Verarbeitung.

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich. Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Hotline für Allergiker und allgemeine Produktinformationen: 00800 32665500.

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 1 g/l VOC.

**5. Allgemeines**

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit.

**Stand:** Juli 2022